

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: 29 (2017)
Heft: 113

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offenen Zugang zu Forschungsdaten planen



Der SNF fordert ab Oktober 2017 Forscherinnen und Forscher auf, einen Data Management Plan (DMP) als integralen Teil des Forschungsgesuchs einzureichen. Im Lauf des Projekts kann der DMP angepasst werden, die definitive Version sollte bei Projektende vorliegen. Der DMP ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu Open Research Data. Mit ihm werden Forschende dazu angehalten, sich schon vor Forschungsbeginn Gedanken über den Lebenszyklus der Daten zu machen.

Nanomaterialien: Potenzial und Herausforderung

23 Projekte untersuchten Nanomaterialien in verschiedenen Stadien ihres Lebenszyklus. Im Frühling präsentierte die Verantwortlichen die Synthese des NFP 64 «Chancen und Risiken von Nanomaterialien». Ein Grossteil der Projekte fokussierte auf den Umwelt- und biomedizinischen Bereich.

Universitäten sind nachhaltiger

Das Förderprogramm «Sustainable Development at Universities» des Bundes ist abgeschlossen. Mit rund vier Millionen Franken dotiert trug es wesentlich zur Verankerung von Nachhaltigkeit in Forschung und Lehre bei. Koordiniert von den Akademien der Wissenschaften Schweiz unterstützte das Programm in den vergangenen vier Jahren 54 Projekte.

Fördermittel für internationale Zusammenarbeit auf einen Blick

«Scientific Exchanges» heisst das SNF-Gefäss für die Unterstützung von internationalen Tagungen und dem Austausch von Forschenden. Es vereint die bisherigen

Förderungsinstrumente wissenschaftliche Tagungen, International Exploratory Workshops und International Short Visits. Forschende können neu alle verschiedenen Angebote gebündelt auf einen Blick sehen.

Auswahlverfahren evaluiert

Externe Gutachter des Nordic Institute for Studies in Innovation, Research and Education (NIFU) und eine wissenschaftliche Expertengruppe haben im Auftrag des SNF die Auswahlprozesse für die Nationalen Forschungsschwerpunkte (NFS) evaluiert. Sie stellen insgesamt ein gutes Zeugnis aus, offen aber Verbesserungsmöglichkeiten bei der Ausweitung gutachterlicher Expertise, in der Transparenz gegenüber den Gesuchstellenden und bei der Dauer des Auswahlprozesses. Die Empfehlungen werden in die nächste NFS-Ausschreibung integriert.

Akademische Karriere von Frauen fördern



Cloudbox.com

Professorinnen sind an Schweizer Hochschulen stark untervertreten. Um Berufungen von Frauen zu fördern, lanciert der SNF das Programm Prima (Promoting Women in Academia). Prima steht Forscherinnen aus allen Disziplinen auf Postdoc-Stufe offen, die eine akademische Karriere an einer Schweizer Hochschule anstreben. Ausgeschrieben wird Prima am 1. August 2017. Mit einem Budget von 15 Millionen Franken werden die zehn bis zwölf aussichtsreichsten Projekte finanziert.

Grosses Interesse an der Innovationsförderung

Bridge, das neue, gemeinsame Förderprogramm des SNF und der Kommission für Technologie und Innovation (KTI), stösst auf Interesse. 102 Gesuche sind auf die erste Ausschreibung von «Proof of Concept» eingegangen. Davon gefördert werden elf Ideen mit je bis zu 130 000 Franken. Das Programm richtet sich an junge Forschende, die auf der Basis ihrer Forschungsarbeit eine Anwendung entwickeln wollen.

Horizonte
Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. 29. Jahrgang, Nr. 113, Juni 2017
www.snf.ch/horizonte

Herausgeber
Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
abo@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Redaktion
Daniel Saraga (dsa), Leitung
Florian Fisch (ff)
Pascale Hofmeier (hpa)
Marcel Falk (mf)
This Rutishauser (tr)

Gestaltung und Bildredaktion
2. stock süd netthoevel & gaberthüel,
Valérie Chételet
Illustration Editorial: Gregory Gilbert-Lodge

Übersetzung
Weber Übersetzungen
Chris Walton

Korrektorat
Anita Pfenninger

Druck und Litho
Stämpfli AG, Bern und Zürich
klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage
36 100 deutsch, 16 000 französisch

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte mit Genehmigung des Herausgebers erwünscht.
ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos. Die Papierversion wird gewöhnlich nur in der Schweiz und an Organisationen im Ausland verschickt.

Die Artikel geben nicht die Meinung der beiden Herausgeber SNF und Akademien wieder. Die präsentierten Forschungsprojekte werden in aller Regel vom SNF unterstützt.

Der SNF
Der SNF fördert im Auftrag des Bundes die Grundlagenforschung und unterstützt jährlich mit rund 800 Millionen Franken über 3400 Projekte, an denen 14 000 Forschende beteiligt sind. Er ist damit die wichtigste Schweizer Institution zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Die Akademien
Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. In der wissenschaftlichen Gemeinschaft verankert, haben sie Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.

Lesen Sie Horizonte:

- **Printausgabe in Deutsch und Französisch**

Jetzt abonnieren:
www.snf.ch/horizonte
abo@snf.ch
031 308 22 22

- **E-Paper unter www.snf.ch/horizonte neu auch in Englisch**
- **App erhältlich im App Store oder bei Google play**



Schweizerischer Nationalfonds
Aboservice
Wildhainweg 3
Postfach 8232
3001 Bern

Geschäftsantwortsendung
Envio commercial-response
Invio commerciale-risposta

Nicht frankieren
Non frankierer
Non pas affranchir
Non affrancare

